

A	wie A nfang	Offener Unterrichtsbeginn: 7:45 Uhr. Der reguläre Unterricht startet dann um 8:00 Uhr! Ihr Kind sollte nicht vor 7:30 Uhr in der Schule sein!
B	wie B ücher	Bitte schützen Sie die Bücher Ihres Kindes mit einem Schutzumschlag, auch wenn Sie die Bücher gekauft haben.
C	wie C haos	Sollte im Schulranzen Ihres Kindes nicht herrschen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, seine Schulsachen in Ordnung zu halten.
D	wie D urst	Bitte geben Sie Ihrem Kind wenn möglich eine auslaufsichere Trinkflasche mit. Geeignet sind nicht kohlenensäurehaltige Getränke (Wasser, Tee, etc.).
E	wie E ltern	Eine gute Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule ist für den Schulerfolg Ihres Kindes sehr wichtig. Bitte kommen Sie bei Problemen auf die Klassenlehrerin zu.
F	wie F rühstück	Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Morgen ein gesundes Pausenfrühstück mit. Die Kinder frühstücken gemeinsam im Klassenzimmer.
G	wie G GS Palenberg und G eburtstag	Wenn Sie Kontakt mit der Schule aufnehmen wollen, rufen Sie bitte vor dem Unterricht bis 7:45 Uhr an oder hinterlassen einfach eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (02451-909610). Der Geburtstag Ihres Kindes wird in der Klasse gefeiert. Gerne kann das Kind ein Kuchen oder stattdessen ein Buch für die Klassenbücherei mitbringen.
H	wie H ausaufgaben	Hausaufgaben sind Aufgaben für Kinder! Dabei sollen die Kinder das, was sie zuvor im Unterricht gelernt haben, üben und anwenden. Sie werden dabei auch schrittweise an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und lernen, Verantwortung für die eigene Arbeit zu übernehmen.
I	wie I nformationen	Das Hausaufgabenheft ist dafür da, dass Klassenlehrerin und Eltern sich gegenseitig informieren können. Bitte schauen Sie regelmäßig in dieses Heft.
J	wie J ucken	Alle Jahre wieder gibt es Kopfläuse. Kein Grund zur Scham! Bitte melden sie den Befall sofort der Schule und schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn Ihr Arzt die Läusefreiheit bestätigt.

K	wie K rkrankheit	Ist Ihr Kind krank, benachrichtigen Sie bitte vor Schulbeginn (bis 7.45 Uhr) umgehend die Schule (02451/909610). Das dient der Sicherheit Ihres Kindes. <i>Eine schriftliche Entschuldigung ist zusätzlich unbedingt erforderlich. Ab dem dritten Krankheitstag ist eine ärztliche Bescheinigung notwendig.</i>
L	wie L ehrplan, neue L ernformen	Was Ihr Kind und wie es in diesem Schuljahr lernt, stellt Ihnen die Lehrerin am Elternabend vor.
M	wie M ut	Bitte versuchen Sie, Ihrem Kind immer wieder bei Lernschwierigkeiten Mut zu machen! Fehler sind sinnvoll, weil man aus ihnen lernt.
N	wie N oten	Bis zum 4. Schuljahr gibt es an unserer Schule keine Noten. Die Kinder erhalten Rückmeldungen zu ihren Lernfortschritten in Form von Kommentaren und Smiley
O	wie falscher O nkel	Bitte halten Sie Ihr Kind im Interesse seiner eigenen Sicherheit an, den Nachhauseweg zu Fuß bzw. mit dem Schulbus zu machen. Die LehrerInnen können nicht wissen, ob es in Ihrem Sinne ist, wenn Ihr Kind an der Schule in ein Auto einsteigt.
P	wie P ause	Gerade beim Schulanfang werden Pausen dann gemacht, wenn die Kinder sie brauchen.
Q	wie Q ual	Eine Qual darf die Schule oder die Hausaufgabe auf keinen Fall sein. Bitte sprechen Sie bei Problemen Ihres Kindes umgehend Lehrerinnen an!
R	wie R uhe und R auchen	Der Tagesbeginn Ihres Kindes sollte ohne Hektik beginnen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausgeschlafen und pünktlich - auch am Montag - zur Schule kommt. Das ist eine wichtige Voraussetzung für stressfreies Lernen. Im Interesse der Drogenprophylaxe sind Schule und Außengelände laut Beschluss Schulkonferenz rauchfreie und alkoholfreie Zonen.
S	wie S trafen	Bei Regelverstößen Ihres Kindes bemühen wir uns, dass die Strafen in Zusammenhang mit dem angerichteten Schaden stehen: Wiedergutmachung steht dabei im Vordergrund. Diese sollte von Ihrem Kind geleistet werden, nicht von Ih
T	wie T urnhalle	Dort findet der Sportunterricht statt. Im Unterricht gibt es zusätzliche Bewegungsspiele.

U	wie U nterschrift	Bitte unterschreiben Sie, wenn die LehrerInnen Ihrem Kind etwas ins Heft schreiben. Dann wissen sie, dass Sie Kenntnis genommen haben.
V	wie V erkehrssicherheit	Üben Sie im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes mit Ihrem Kind den Weg zur Schule bzw. zum Schulbus. Lassen Sie sich von Ihrem Kind führen. Und bedenken Sie, dass Ihr Kind Ihnen alles nachahmt: Erziehung ist Vorbild.
W	wie w ach	Der morgendliche Weg zur Schule / zum Schulbus regt den Kreislauf Ihres Kindes mehr an als eine Fahrt im Auto. Nach einem Fußweg kommt Ihr Kind erfrischt und energiegeladener in der Schule an.
X	wie X ylophone	Davon haben wir viele in der Schule, weil Musik wichtig ist und Spaß macht.
Y	wie Y oghurt	Der kann auch zu einem gesunden Pausenfrühstück gehören.
Z	wie Z ahngesundheit	Diese ist abhängig von einer gesunden Ernährung. Jedes Jahr kommt der Schulzahnarzt zur Kontrolle der Zähne. Darüber hinaus führt das Gesundheitsamt zweimal im Jahr eine Zahnfluoridierung durch und klärt die Kinder über gesunde Ernährung auf.